

Mode Gestern, Heute, Morgen

Schülerwettbewerb textiles Gestalten

2018

Rotes Ballkleid

Idee: Ich habe in einem alten Brigitte Heft von meiner Mutter dieses rote Ballkleid schon öfters gesehen. Der Grund warum ich es wählte? Das Kleid wirkt durch die Farbe Rot Kraftvoll und die Spitze verleiht dem Kleid etwas Romantisches, was durch die Korsage unterstrichen wird. Der Rock mit viel Volumen macht es auffälliger. Insgesamt eine gute Kombination.

Stoff: Für das Kleid brauchte ich Taftstoff und einen Spitzenstoff mit Bogenkante. Schwierigkeiten bei Taftstoff: der Stoff ist sehr glatt und verrutscht leicht. Außerdem verwischt die Kreide schnell auf dem Stoff

Schwierigkeiten Spitze: Markierungen sind schwer zu erkennen und durch die dickeren Stellen schwierig zu nähen.

Abnehmen des Schnittes:

Mit einem Rädchen den schnitt durchpausen.

Schnitteile ausschneiden und Markierungen eintragen.

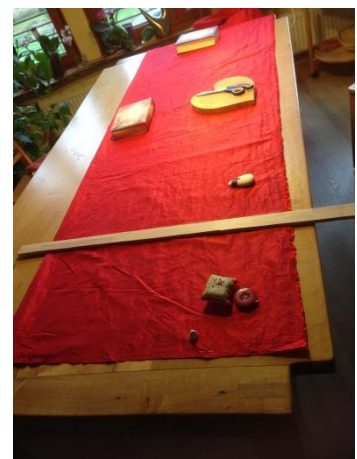
Zu beachten: Die richtigen schnitteile abpausen ist bei einem Blatt mit vielen verschiedenen Schnitten nicht immer leicht.

Zuschneiden der Stoffe:

Rock aus Taft: Der Rock hat zwei Stufen.

Obere Rockstufe: Die obere Stufe hat eine Länge von 0,42m und einen Umfang von 3m. Da der Stoff nur eine Breite von ca. 1,45m hatte, musste ich zweimal die Stoffbahn mit einer Länge von 0,42m zuschneiden.

Untere Rockstufe: Die untere Stufe hat eine Länge von 0,65m und einen Umfang von 6m. Um den 6m Umfang zu erreichen musste ich vier Stoffbahnen zuschneiden.



Rock aus Spitze: Für den Spitzenrock brauchte ich eine Länge von 0,63m mit der Bogenkante und einen Umfang von 3m.

Korsage aus Spitze: Die schnitteile in dem Fadenlauf auf den Stoff auflegen, feststecken und mit Nahtzugaben ausschneiden.



Korsage aus Taft: Die Schnittleile mit dem Spitzenstoff auf den Taftstoff legen feststecken und ausschneiden.

Für die Futterkorsage nochmal aus Taft ausschneiden.

Zusätzlich die BH-Teile aus Vliselin zuschneiden.

Zu beachten: Immer wichtig ist dass man auf den Fadenlauf achtet und das man an die Nahtzugabe nicht vergisst.



Nähen der Korsage:

Futterkorsage: Um mir einen Überblick zu verschaffen habe ich alle Teile so hingelegt wie sie später zusammengehören. Anschließend habe ich die BH-Teile aus Vliselin auf die Teile aus Taft aufgebügelt. Jetzt konnte ich die Teile einfach zusammennähen. Die linke Seitennaht musste ich für den Reißverschluss offen lassen. Die BH-Teile anzunähen war etwas schwieriger, da man sehr exakt arbeiten musste. Am Ende sah die Futterkorsage so aus:



Spitzenkorsage: Zuerst habe den Spitzenstoff mit einem zick-zack Stich auf den Taftstoff genäht. Ich nähte als erstes die hinteren Teile zusammen, da dort nur gerade nähte sind. Als nächstes kam der schwierigste Teil der Korsage. Ich nähte die oberen BH-Teile an die unteren BH-Teile. Dabei musste ich aufpassen, dass die

Teile an den Enden bündig sind. Anschließend nähte ich diese Teile an die Korsage, wichtig war auch hier die Genauigkeit, denn in der Mitte sollte eine schöne Spitze entstehen. Da mir dies nicht auf Anhieb klappte, musste ich die Naht auftrennen und nochmal nähen. Nachdem ich die vorderen Seiten und auf der rechten Seite das Rückenteil angenäht hatte, musste ich schmale Stoffstreifen ausschneiden. Diese benötigte ich für die Miederstäbchen. Ich steckte sie immer so, dass die Nähte verdeckt werden. Dabei musste ich aufpassen, dass die Miederstäbchen später auch rein passen und dass es schön ordentlich aussieht. Das machte ich sowohl beim Vorderteil als



auch am Rückenteil. Ich war erleichtert als ich sah, dass die Miederstäbe passten. Nun



Auf diesem Bild fehlt der Streifen in der vorderen Mitte

konnte ich die Futterkorsage an den oberen Rand der Korsage nähen (Rechts auf Rechts) und anschließend nochmal knappkantig feststeppen, damit die Futterkorsage nicht nach oben rutschen kann.

Nähen des Rockes:

Spitzenrock: Ich musste lediglich die Seitennähte nähen und dabei wieder einen Schlitz für den Reißverschluss offen lassen.

Taftrock: Ich startete damit die Rockbahnen zusammenzunähen, das heißt die oberen zwei und die unteren vier. Dabei musste ich einen Schlitz für den Reißverschluss offen lassen. Als nächstes musste ich die untere Rockstufe von 6m auf 3m am oberen Rand einkräuseln. Dazu nähte ich zweimal, mit schwacher Fadenspannung, etwa 0,5cm voneinander entfernt am Rand entlang. Jetzt konnte ich einfach von beiden Seiten an den Oberfäden ziehen und ich drauf achten, dass die Falten möglichst gleichmäßig verteilt waren. Als ich es bis auf 3m zusammengekräuselt hatte, fixierte ich die Enden und nähte die untere Rockstufe an die Obere an.



Gesamter Rock: Ich zog den Spitzenrock über den Taftrock und kräuselte sie zusammen ein bis sie den gleichen Umfang wie die Korsage hatten.

Zusammennähen des Rockes:

Das Zusammennähen der Korsage und des Rockes war nicht einfach. Durch die zwei gekräuselten Stoffe wurde es zu einem dicken Bündel, welches ich so exakt wie möglich zusammennähen musste.

Details:

Reißverschluss: Ich schlug die Nahtzugabe um und steckte den Reißverschluss so fest, dass er von dem Stoff verdeckt wurde. Wichtig war, dass der Reißverschluss oben aufeinandertraf und nicht irgendwie verrutschte. Eine schwierige Stelle war beim Übergang von der Korsage zum Rock.

Saum: Ich schlug den Saum zweimal um und steppte ihn fest. Da das Kleid unten einen Umfang von 6m hat, steckte und nähte ich den Saum immer stückchenweise. Mit dieser Methode ging es erstaunlich schnell.

Träger: Obwohl bei diesem Kleid keine Träger vorgesehen waren, entschloss ich mich dazu welche zu machen, damit das Kleid besser hält.

Fotoshooting:

Ein Fotoshooting ist ein wichtiger Bestandteil wenn ein Designer seine neue Kollektion präsentiert. Da mein Thema Modedesign ist gehört ein Fotoshooting also unbedingt dazu.